
PRESSEMITTEILUNG CDU KREISVERBAND GÖTTINGEN

11. Dezember 2020

CDU nominiert Kreisrätin Marlies Dornieden als Landratskandidatin

Videokonferenz des Parteivorstandes spricht ihr für die Wahl nächsten Herbst einstimmig das Vertrauen aus

Marlies Dornieden soll für die CDU bei den Kommunalwahlen im September 2021 Landrätin werden. Das hat der CDU Kreisvorstand in einer Videokonferenz einstimmig vorgeschlagen. Bestätigt werden soll diese Empfehlung in einer Mitgliederversammlung Anfang des nächsten Jahres. „Mit Marlies Dornieden haben wir eine fachlich und menschlich herausragende Persönlichkeit als neue Landrätin vorgeschlagen, die zudem auch politisch durch ihre langjährigen Tätigkeiten im CDU-Kreisvorstand sowie im Landesvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung und finanzpolitischen Arbeitskreisen auf Landes- und Bundesebene bestens vernetzt ist. Sie ist nicht nur aktuelle Managerin der Corona-Krise als Leiterin des Krisenstabes des Landkreises, sondern besticht auch durch ihre langjährige Erfahrung in führenden Positionen in der Kommunalverwaltung des Landkreises Göttingen und der Samtgemeinde Gieboldehausen, wo Dornieden von 2011 bis Anfang 2017 erfolgreich das Amt der Samtgemeindebürgermeisterin innehatte. Von dort kehrte sie vor knapp vier Jahren als Finanz- Personal und Ordnungsdezernentin zurück zum fusionierten Landkreis Göttingen“, so der CDU Kreisvorsitzende Fritz Güntzler.

Die in Duderstadt geborene und in Breitenberg aufgewachsene Dornieden legte 1987 ihr Abitur am Eichfeld-Gymnasium ab und begann dann ihre duale Ausbildung beim Landkreis Göttingen mit Studium in Hannover, welches sie 1990 als Diplom-Verwaltungswirtin abschloss. Nebenberuflich qualifizierte sie sich laufend weiter und erlangte 1994 den Abschluss als Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin und zusätzlich 1997 als Diplom-Informatikbetriebswirtin. Mit Ausnahme der Unterbrechung der Amtszeit als Bürgermeisterin der Samtgemeinde Gieboldehausen ist sie seit fast 30 Jahren in unterschiedlichen Positionen für den Landkreis Göttingen tätig. Von 1991-1998 leitete sie das dortige Kreistagsbüro und war von 1998 bis 2011 erst als Stellvertreterin und ab 2006 als Leiterin verantwortlich tätig in der Finanzverwaltung des Landkreises. Seit 2017 ist sie Dezernentin für Finanzen, Innere Dienste und öffentliche Sicherheit und Ordnung. In dieser Funktion ist die Kreisrätin auch aktuelle Chefin des Corona-Krisenstabes des Landkreises und des Katastrophenschutzes sowie für die Feuerwehren und den Rettungsdienst im Landkreis verantwortlich. Dornieden ist aktives Mitglied in zahlreichen örtlichen und überörtlichen Vereinen und Verbänden u.a. in der Samtgemeinde Gieboldehausen, der Gemeinde Gleichen sowie ihrem Wohnort Diemarden. Dort lebt die 53-jährige seit 30 Jahren gemeinsam mit ihrem Ehemann. Seit rund 3 Jahrzehnten ist sie nebenberuflich als Dozentin für die Ausbildung der Nachwuchskräfte der Kommunalverwaltungen in Südniedersachsen tätig.

„Ich bedanke mich für das überwältigende Vertrauen des CDU Kreisvorstandes und freue mich darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region die Zukunft unseres Landkreises gemeinsam weiterzuentwickeln“, so Dornieden. „Für mich steht an oberster Stelle, dass wir in unserem großen Landkreis für gleichwertige Lebensverhältnisse sorgen. Solide Finanzen und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung sind dafür eine gute Ausgangsbasis. Egal ob Ober-, Mittel- oder Grundzentrum, ob Stadt oder Dorf, alle Bereiche benötigen in der heutigen Zeit eine gute und schnelle digitale Anbindung, wohnortnahe Bildungs- und Betreuungs- sowie medizinische Angebote, sportliche und kulturelle Einrichtungen sowie einen gut ausgebauten SPNV und ÖPNV. Regionale Angebote gilt es auszubauen und ortsnah zu vermarkten. Das stärkt sowohl den örtlichen Handel als auch die Landwirtschaft und ist zudem gut für das Klima und unsere Wirtschaft. Ich kenne unseren Landkreis sehr gut und weiß, dass im Hinblick auf die vorgenannten Bereiche noch an so mancher Stelle der Schuh drückt. Hierzu möchte ich in den kommenden Wochen und Monaten mit

den Menschen Gespräche führen, Problemlagen herausfiltern und Lösungen erarbeiten. Dabei hilft mir meine Berufserfahrung und die Tatsache, dass ich gut zuhören, verantwortungsvoll entscheiden und verlässlich umsetzen kann. Alles Fähigkeiten, die ich dann als Landrätin in meine Arbeit einfließen lassen würde.“

„Mit Marlies Dornieden werden wir gewinnen“, ist sich Fritz Güntzler sicher. Sie wäre damit die erste Landrätin im Landkreis Göttingen.